

## Hörbuchtipps

### Georg Elser – Ein vergessener Held

Kein Offizier, sondern ein Schreiner wollte den Krieg verhindern. Im Münchner Bürgerbräukeller unternimmt Georg Elser 1939 ein Attentat auf Adolf Hitler und fast die gesamte Führungsspitze des NS-Staates. Doch als die mit einem Zeitzünder ausgestattete Bombe explodiert, haben Hitler und seine Getreuen den Saal bereits verlassen. Elser wird verhaftet, von der Gestapo gefoltert und in ein Konzentrationslager gebracht. Wenige Tage vor Kriegsende wird er auf Hitlers Befehl hingerichtet.



Das Hörspiel schildert die Innenperspektive eines Menschen, der bereits sehr früh die bevorstehende Katastrophe für Deutschland voraussah und alles riskierte, um Krieg und Blutvergießen zu verhindern.

Fred Breinersdorfer: *Elser. Der Audio Verlag, Hörspiel (2 CDs), Laufzeit 90 Minuten, ISBN: 978-3-86231-469-0, 16,99 Euro.*

Möchten Sie eines der vorgestellten Hörspiele gewinnen? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail oder eine Postkarte mit dem Betreff bzw. Stichwort „Elser“ an: redaktion@sovd.de bzw. an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Mai.

## Gerichtsurteile zum Schmunzeln

### Sammelpunkte für Falschparker?

Wer im Straßenverkehr negativ auffällt, muss zu einer medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU). Allerdings gilt das nur für gravierende Verstöße oder können auch wiederholt auffällige Falschparker zur Teilnahme an einer MPU verdonnert werden? Sie können.

Man kann sich das vielleicht so vorstellen wie das Sammeln von Payback-Punkten beim Einkauf. Es dauert etwas, aber irgendwann ist das Kärtchen voll. Allerdings ist die Teilnahme an diesen Bonussystemen in der Regel freiwillig. Nicht ganz so freiwillig hatte dagegen ein Autofahrer seine Strafzettel bezahlt. Damit, so dachte er, wäre die Sache erledigt. Schließlich verliert man doch wegen einem Knöllchen nicht gleich den Führerschein.



Foto: Dan Race/fotolia  
„Guten Tag! Sammeln Sie Payback-Punkte?“

Die Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg sahen jedoch etwas genauer hin – und staunten nicht schlecht: Innerhalb von sechs Jahren hatte der Autofahrer 151 Mal falsch geparkt. Das war zu viel. Im Urteil wurde dem Mann eine „charakterliche Nichteignung zum Führen von Kraftfahrzeugen“ bescheinigt (Az.: VGH Ba-Wü, 10 S 1883/14). Erster Preis für den eifrigsten Falschparker war die Teilnahme an einer MPU.

## Redensarten hinterfragt

### Das ist ja nicht so der Hammer

Wenn jemand einen Sachverhalt richtig erfasst, dann sagt man, er habe „den Nagel auf den Kopf“ getroffen. Für einen derart passenden Kommentar muss man jedoch nicht gleich zum Hammer greifen. Pfeil und Bogen dagegen kommen der Herkunft der Redensart schon näher.

Keine Frage: der ungeübte Heimwerker trifft schon einmal anstelle des Nagels den eigenen Daumen. Derart schmerzvolle Erfahrungen standen jedoch nicht Pate bei der Geburt der hier behandelten Redensart. Diese geht tatsächlich auf den geübten Umgang mit Pfeil und Bogen zurück. Es ist also weniger der Schreiner als vielmehr der Schütze, der Licht in das Dunkel bringen kann.

Noch heute sind die Zielscheiben beim Schießsport



Foto: photophonie/fotolia  
Und jetzt mitten auf den Kopf – vom Nagel natürlich!

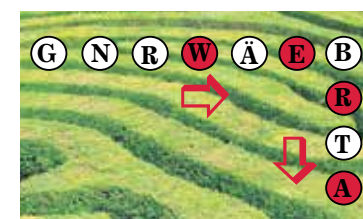
kreisförmig aufgebaut. Die werden nach innen immer kleiner, bis schließlich nur noch ein schwarzer Punkt übrig bleibt. Früher war an exakt dieser Stelle ein Nagel angebracht, mit dem die Scheibe auch fixiert wurde. Traf nun ein Schütze diese Stelle, dann prallte sein Pfeil wieder von der Scheibe ab. Erfasst heute jemand Zusammenhänge mit der gleichen Präzision, dann trifft auch dieser damit „den Nagel auf den Kopf“.

## Gewinner des Monats

## Des Rätsels Lösung

Wir feiern durch bis morgen früh (Ausgabe 04/2015, Seite 16) Die Lösung lautet KONFETTI. Wer gewonnen hat, steht unter „Gewinner/Tipp für Kinder“ auf dieser Seite.

Buchstaben-Labyrinth (Seite 17) Wenn Sie bei dem „W“ oben rechts beginnen, ergibt sich im Uhrzeigersinn gelesen der Satz „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein“.



Variante: LEICHT

			3	4			
2	3	○				4	9
				2	1		6
4	2		○	7	8	3	1
		7		6		9	
9		8	1	4			2
5		2	4				○
8	9						6
			8	6			

Auflösung des Vormonats

6	5	1	4	8	9	2	3	7
8	9	2	3	5	7	1	4	6
4	3	7	2	6	1	5	8	9
7	8	3	6	9	5	4	1	2
9	1	6	8	4	2	3	7	5
2	4	5	7	1	3	6	9	8
5	7	9	1	3	6	8	2	4
3	2	8	5	7	4	9	6	1
1	6	4	9	2	8	7	5	3

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

109

Variante: MITTEL

		7		○		4	3	5
		9	3		2			
3	5							1
9			6			1	2	
	○			9				
	7	4			3			8
	2						4	3
			8		6	2		○
5	9	3				8		

Auflösung des Vormonats

7	1	4	9	8	3	2	6	5
2	8	3	5	6	7	9	1	4
9	5	6	1	4	2	3	8	7
5	3	2	6	9	8	4	7	1
8	4	9	7	3	1	6	5	2
1	6	7	4	2	5	8	3	9
6	7	8	2	1	9	5	4	3
3	2	5	8	7	4	1	9	6
4	9	1	3	5	6	7	2	8

Um einen Buchpreis zu gewinnen, senden Sie eine Postkarte oder eine E-Mail mit den eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) an: SoVD, Abteilung Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin, E-Mail: sudoku@sovd.de. Bitte geben Sie Ihre Adresse an! Einsendeschluss ist der 15. Mai.